



Prof. Dr. Karl-Walter Jauch
Prof. Dr. Volkmar Nüssler

Liebe Leserin, lieber Leser,

es kommt Bewegung in die Münchener onkologische Szene. Bereits in der letzten Ausgabe haben wir über die Gründung des Roman-Herzog-Krebszentrums am Klinikum rechts der Isar berichtet. Dieses Comprehensive Cancer Center hat mittlerweile seine Arbeit aufgenommen und beschäftigt sich unter anderem mit der Weiterentwicklung von Standard Operating Procedures (SOPs) für jede einzelne Tumorentität.

Ende März haben die Kollegen der Kliniken Innenstadt und Großhadern sozusagen nachgezogen: Auch dort ist mittlerweile ein Zentrum, das so genannte CCC^{LMU} etabliert. Beide Institutionen bauen auf vorhandenen Strukturen auf und haben sich zum Ziel gesetzt, Patientenbehandlung sowie onkologische Forschung zu optimieren. Wo bleibt da das Tumorzentrum? Diese Frage wurde verschiedentlich an uns herangetragen. Und die Antwort darauf ist genauso einfach wie eindeutig: Anders als im Tumorzentrum werden in den CCCs – genauso wie in anderen Kliniken der Region – Patienten behandelt. Die Aufgabe des Tumorzentrums besteht aber darin, die Qualität von onkologischer Forschung und Patientenbehandlung in der gesamten Region voranzutreiben, und zwar mit einer Perspektive, die über die einzelne Klinik hinausgeht.

In den interdisziplinär organisierten Projektgruppen sind eben Fachleute aus allen Kliniken des Tumorzentrums aktiv; und nicht nur die aus den beiden CCCs. Mit diesen Neugründungen haben die onkologisch-hämatologisch ausgerichteten Abteilungen der beiden Universitätsklinika in München letztlich nur ihre klinikeigenen Strukturen neu gestaltet. Das Tumorzentrum bleibt das, was es seit mehr als 30 Jahren ist: Ein Garant für die exzellente Versorgungs- und Forschungsqualität in der gesamten Münchener Region. Daneben wird durch die Ausschreibung des BMBF zu nationalen Konsortien auch für die Tumorerkrankungen die Versorgungsebene und Zusammenarbeit der beiden CCC mit allen Kliniken im Bereich des Tumorzentrum München geradezu gefordert. Hier sehen wir sogar eine wachsende Bedeutung von Aufgaben des Tumorzentrums.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen eine anregungsreiche Lektüre.

Herzlichst Ihre

Karl-Walter Jauch

Volkmar Nüssler

Schwerpunkt

Malignes Melanom: Risikofaktoren – Primäre Prävention – Früherkennung	4
Stadieneinteilung des malignen Melanoms	9

Projektgruppen

Alle Projektgruppen auf einen Blick	11
---	----

Panorama

CCC ^{LMU} bündelt die onkologische Kompetenz am Klinikum der Universität	12
Neue Manuale	13
SZ-Forum Gesundheit: Strahlen in der Medizin	14
Gesundheit in einem Boot	15
TZM-Symposium zur Lymphknotendisektion	15

Porträt

Pädiatrische Palliativmedizin: Betroffenen Familien Hilfe anbieten	16
--	----

Interview

„Krebsregister sind eine tragende Säule des nationalen Krebsplans“ Interview mit Frau Professor Dr. med. Jutta Engel	20
--	----

Impressum /Vorschau	23
-------------------------------	----